

NOMOSKOMMENTAR

Dauner-Lieb | Grziwotz | Herzog [Hrsg.]

Pflichtteilsrecht

Bürgerliches Recht | Prozessrecht
Wirtschaftsrecht

Handkommentar

3. Auflage



Nomos

NOMOSKOMMENTAR

Prof. Dr. Barbara Dauner-Lieb

Prof. Dr. Dr. Herbert Grziwotz

Dr. Stephanie Herzog [Hrsg.]

Pflichtteilsrecht

Bürgerliches Recht | Prozessrecht |
Wirtschaftsrecht

Handkommentar

3. Auflage

Prof. Dr. Barbara Dauner-Lieb, Universität zu Köln | **Dr. Andreas Gietl**, Richter am Amtsgericht | **Prof. Dr. Dr. Herbert Grziwotz**, Notar a.D. | **Sebastian Herrler**, Notar | **Dr. Stephanie Herzog**, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Erbrecht | **Dr. Martin Leiß**, M.A., Notar | **Prof. Dr. Martin Löhnig**, Universität Regensburg | **Prof. Dr. Robert Magnus**, Universität Bayreuth | **Stefan Moderegger**, Oberamtsrat i.N. | **Dr. Maximilian Freiherr von Proff zu Irnich**, licencié en droit, Notar | **Prof. Dr. Adrian Schmidt-Recla**, Friedrich-Schiller-Universität Jena | **Dr. Fabian Schulz**, Rechtsanwalt | **Dr. Karl Christian Vedder**, Notar | **Lucas Wartenburger**, licencié en droit, Notar | **Prof. Dr. Markus Würdinger**, Universität Passau



Nomos

Zitervorschläge: HK-PflichtteilsR/Bearbeiter § ... Rn. ...
HK-PflichtteilsR/Bearbeiter Anh. ... Rn. ...

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-7225-4

3. Auflage 2022

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2022. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Vorwort

Nach dem Fünften Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung vom April 2017 beträgt das private Netto-Vermögen ca. acht Billionen EUR. Inhaber des Vermögens sind vor allem Menschen über 50. Den größten Anteil am Vermögen machen Immobilien aus. Bis zum Jahr 2024 dürften Immobilien-, Geld- und Gebrauchsvermögen von ca. 3 Billionen EUR vererbt werden. Im Durchschnitt werden je Erbfall 363.000 EUR vererbt. Rechnet man die zwei Prozent größten Hinterlassenschaften heraus, beträgt die durchschnittliche Erbschaft nur noch 242.000 EUR. Hierdurch ergibt sich ein enormes Umschichtungspotenzial.

Allerdings sind die Erbschaften – ebenso wie das Vermögen allgemein – nicht gleich verteilt. Größere Vermögen werden nur in jedem dritten Erbfall übertragen. Dies bedeutet jedoch nicht, dass der Vermögenstransfer bei einem kleineren Umfang streitfrei vonstattengeht. Im „Erbenland“ Deutschland nimmt auch die Zahl der Rechtsstreitigkeiten zum Thema Erbschaft ständig zu. Die Erfahrungen der Berater zeigen zudem, dass es kaum einen Familienkonflikt gibt, der unnachgiebiger und härter ausgetragen wird als der Streit um das Erbe. Erben und anständig bleiben gehört offenbar zu den schwierigsten Dingen im Leben.

Der Pflichtteilsanspruch enterbter Kinder, Enkelkinder, Eltern, Ehegatten und Lebenspartner hat in diesem Streit erhebliche Bedeutung. Dies belegen die zahlreichen Gerichtsentscheidungen, die seit der Erstaufgabe ergingen. Pflichtteilsansprüche spielen aber nicht nur nach dem Erbfall eine Rolle, sondern bereits im Rahmen der vorsorgenden Erbschaftsplanung. Wie die mitunter in der Ratgeberliteratur empfohlene Hausübergabe unter Nießbrauchsvorbehalt zur Pflichtteilsreduzierung zeigt, bestehen hier teilweise Irrtümer, die nicht nur den Betroffenen, sondern auch deren Berater teuer zu stehen kommen. Gleiches gilt für die weiteren Versuche, pflichtteilsberechtigten Personen zu „umgehen“. Juristische Berater und Notare werden häufig mit Scheinverkäufen, heimlichen Geld(rück-)schenkungen und dem Beiseiteschaffen von Vermögenswerten konfrontiert, die bereits strafrechtliche Relevanz haben. Tückische Fallen können auch im Erbschaftsteuerrecht auftreten, wenn der Pflichtteil zunächst geltend gemacht worden ist und dann später doch auf ihn verzichtet wird. In diesem Zusammenhang sind auch die Möglichkeiten und Risiken, die sich aus dem Aufenthaltsprinzip und den Rechtswahlmöglichkeiten der Europäischen Erbrechtsverordnung ergeben, zu berücksichtigen.

Der vorliegende Kommentar soll Rechtsanwälten, Notaren und Steuerberatern, aber auch anderen Beratern, die im Rahmen der Vermögensnachfolge tätig sind, eine zuverlässige Hilfe sein. Bei einem Streit nach dem Erbfall soll er den damit beschäftigten Juristen, insbesondere den Richtern, als Entscheidungshilfe dienen.

In der Neuauflage nicht mehr dabei ist Herr Notar *Dr. Jan Heisel*. Dafür sind Herr Rechtsanwalt *Dr. Fabian Schulz* und Herr Oberamtsrat i.N. *Stefan Moderegger* als Bearbeiter des Gerichts-, Rechtsanwalts- und Notarkostenrechts neu hinzugekommen. Frau Rechtsanwältin *Dr. Stephanie Herzog*, Schriftleiterin der Zeitschrift *ErbR*, ist nunmehr auch Mitherausgeberin.

Gedankt sei Herrn Rechtsanwalt Frank Michel für die umsichtige Betreuung und die Organisation der Verfahrensabläufe. Für Anregungen und Hinweise aus der Praxis zu den ersten beiden Auflagen gilt ein herzlicher Dank. Auch zur Neuauflage sind sie Herausgebern und Autoren stets willkommen.

Prof. Dr. Barbara Dauner-Lieb

Im Dezember 2021

Prof. Dr. Herbert Grziwotz

Dr. Stephanie Herzog

Bearbeiterverzeichnis

Prof. Dr. Barbara Dauner-Lieb, Universität zu Köln
(Einleitung [gemeinsam mit Grziwotz])

Dr. Andreas Gietl, Richter am Amtsgericht (§§ 2325-2331a)

Prof. Dr. Dr. Herbert Grziwotz, Notar a.D.
(Einleitung [gemeinsam mit Dauner-Lieb]; §§ 2303, 2309, 2310, § 2314
[gemeinsam mit Würdinger], § 2317)

Sebastian Herrler, Notar a.D.
(§§ 2315, 2316, Strategien zur Minimierung des Pflichtteils durch lebzeitige Rechtsgeschäfte)

Dr. Stephanie Herzog, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Erbrecht
(§§ 2333-2338)

Dr. Martin Leiß, M.A., Notar
(§ 2311 [gemeinsam mit Wartenburger], §§ 2312, 2313)

Prof. Dr. Martin Löhnig, Universität Regensburg (§§ 2318-2324)

Prof. Dr. Robert Magnus, Universität Bayreuth
(Internationales Pflichtteilsrecht)

Stefan Moderegger, Oberamtsrat i.N.
(Gebührenrecht und Gerichtskosten [gemeinsam mit Schulz])

Dr. Maximilian Freiherr von Proff zu Irnich, licencié en droit, Notar
(§§ 2346-2351; Erbschaftsverträge; Pflichtteil im Sozialrecht;
Steuerrecht – Einkommensteuerrecht)

Prof. Dr. Adrian Schmidt-Recla, Friedrich-Schiller-Universität Jena
(§§ 2305-2308)

Dr. Fabian Schulz, Rechtsanwalt
(§§ 2332, 2345; Gebührenrecht und Gerichtskosten [gemeinsam mit
Moderegger])

Dr. Karl Christian Vedder, Notar
(§ 2304; Pflichtteilsrecht und Gesellschaftsrecht)

Lucas Wartenburger, licencié en droit, Notar
(§ 2311 [gemeinsam mit Leiß]; Steuerrecht – Pflichtteilsrecht und Erbschaftsteuer)

Prof. Dr. Markus Würdinger, Universität Passau
(§ 2314 [gemeinsam mit Grziwotz])

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Bearbeiterverzeichnis	7
Literaturverzeichnis	11
Allgemeines Abkürzungsverzeichnis	13
Einleitung	19

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Abschnitt 5 Pflichtteil

§ 2303	Pflichtteilsberechtigte; Höhe des Pflichtteils	33
§ 2304	Auslegungsregel	74
§ 2305	Zusatzpflichtteil	85
§ 2306	Beschränkungen und Beschwerden	97
§ 2307	Zuwendung eines Vermächnisses	119
§ 2308	Anfechtung der Ausschlagung	128
§ 2309	Pflichtteilsrecht der Eltern und entfernteren Abkömmlinge	133
§ 2310	Feststellung des Erbteils für die Berechnung des Pflichtteils	145
§ 2311	Wert des Nachlasses	151
§ 2312	Wert eines Landguts	180
§ 2313	Ansatz bedingter, ungewisser oder unsicherer Rechte; Feststellungspflicht des Erben	194
§ 2314	Auskunftspflicht des Erben	204
§ 2315	Anrechnung von Zuwendungen auf den Pflichtteil	250
§ 2316	Ausgleichspflicht	285
§ 2317	Entstehung und Übertragbarkeit des Pflichtteilsanspruchs	331
§ 2318	Pflichtteilslast bei Vermächnissen und Auflagen	356
§ 2319	Pflichtteilsberechtigter Miterbe	361
§ 2320	Pflichtteilslast des an die Stelle des Pflichtteilsberechtigten getretenen Erben	364
§ 2321	Pflichtteilslast bei Vermächnisausschlagung	366
§ 2322	Kürzung von Vermächnissen und Auflagen	368
§ 2323	Nicht pflichtteilsbelasteter Erbe	369
§ 2324	Abweichende Anordnungen des Erblassers hinsichtlich der Pflichtteilslast	369
§ 2325	Pflichtteilsergänzungsanspruch bei Schenkungen	370
§ 2326	Ergänzung über die Hälfte des gesetzlichen Erbteils	414

Inhaltsverzeichnis

§ 2327	Beschenkter Pflichtteilsberechtigter	423
§ 2328	Selbst pflichtteilsberechtigter Erbe	429
§ 2329	Anspruch gegen den Beschenkten	433
§ 2330	Anstandsschenkungen	448
§ 2331	Zuwendungen aus dem Gesamtgut	454
§ 2331a	Stundung	456
§ 2332	Verjährung	468
§ 2333	Entziehung des Pflichtteils	503
§ 2334	Entziehung des Elternpflichtteils (aufgehoben)	562
§ 2335	Entziehung des Ehegattenpflichtteils (aufgehoben)	562
§ 2336	Form, Beweislast, Unwirksamwerden	562
§ 2337	Verzeihung	584
§ 2338	Pflichtteilsbeschränkung	591

Abschnitt 6 Erbinwürdigkeit

§ 2345	Vermächtnisunwürdigkeit; Pflichtteilsunwürdigkeit	602
--------	---	-----

Abschnitt 7 Erbverzicht

§ 2346	Wirkung des Erbverzichts, Beschränkungsmöglichkeit	631
§ 2347	Persönliche Anforderungen, Vertretung	666
§ 2348	Form	670
§ 2349	Erstreckung auf Abkömmlinge	674
§ 2350	Verzicht zugunsten eines anderen	676
§ 2351	Aufhebung des Erbverzichts	676
§ 2352	Verzicht auf Zuwendungen	680

Anhang:

Erbschaftsverträge	681
Strategien zur Minimierung des Pflichtteils durch lebzeitige Rechtsgeschäfte	693
Pflichtteilsrecht und Gesellschaftsrecht	787
Internationales Pflichtteilsrecht	809
Gebührenrecht und Gerichtskosten	851
Der Pflichtteil im Sozialrecht	881
Steuerrecht	889
Stichwortverzeichnis	919

Literaturverzeichnis

- AlternativKommentar, Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, 1980
(zitiert: AK-BGB/Bearbeiter)
- Apelt*, Güterstandswechsel, Schenkung im Sinne des Pflichtteilsrechts?, 2011
- Bamberger/Roth/Hau/Poseck*, Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch; Band 3:
§§ 1297 – 2385, EGBGB, 4. Aufl. 2019
(zitiert: Bamberger/Roth/Hau/Poseck/Bearbeiter)
- Beck'scher Online Kommentar BGB, Bamberger/Roth, (zitiert: BeckOK/Bearbeiter)
- Beck'sches Formularbuch Erbrecht, 4. Aufl. 2019
- Brox/Walker*, Erbrecht, 29. Aufl. 2031 (zitiert: *Brox/Walker*)
- Burandt/Rojahn* (Hrsg.), Erbrecht, 3. Aufl. 2019
- Canaris/Heldrich*, Festschrift 50 Jahre des Bundesgerichtshof, Band I, München, 2000
- Damrau/Tanck*, Praxiskommentar Erbrecht, 4. Aufl. 2020
(zitiert: Damrau/Tanck/Bearbeiter)
- Dauner-Lieb/Heidel/Ring*, Nomos Kommentar BGB, Band 5, Erbrecht,
4. Aufl. 2014 (zitiert: NK-BGB/Bearbeiter)
- Dombek/Kroiß*, Formularbibliothek Vertragsgestaltung, 3. Aufl. 2018
(zitiert: *Bearbeiter* in: Dombek/Kroiß)
- Erman*, Handkommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, 16. Aufl. 2020
(zitiert: Erman/Bearbeiter)
- Frieser*, Formularbuch des Fachanwalts Erbrecht, 4. Aufl. 2021
(zitiert: FAKomm-ErbR/Bearbeiter)
- Haas*, Die Reform des Erb- und Verjährungsrechts, 2009
- Hager*, Vorweggenommene Vermögensübertragung unter Ausschluss von Pflichtteilsansprüchen, 2013
- Hager/Schröder*, Aktuelle Entwicklungen der notariellen Vertragsgestaltung im Erbrecht, Schriften zum Notarrecht, Tagungsband 10, 2009
- Herberger/Martinek/Rüßmann/Weth*, juris Praxiskommentar BGB, 7. Aufl. 2014;
Bd. 5 Erbrecht, hrsg. von Hau (zitiert: jurisPK/Bearbeiter)
- Herzog*, Die Pflichtteilsentziehung – ein vernachlässigtes Institut, 2003
- Herzog/Lindner*, Die Erbrechtsreform 2010
- Jauernig*, Bürgerliches Gesetzbuch, Kommentar, 18. Aufl. 2021
(zitiert: Jauernig/Bearbeiter)
- Jung/Luxenburger/Wahle*, Festschrift für Egon Müller, 2008
- Karlsruher Kommentar zur Strafprozessordnung, 8. Aufl. 2019
- Kipp/Coing*, Erbrecht. Ein Lehrbuch, 14. Aufl. 1990 (zitiert: Kipp/Coing)
- Lange/Kuchinke/Hager*, Vorweggenommene Vermögensübertragung unter Ausschluss von Pflichtteilsansprüchen, 2013
- Mayer/Süß/Tanck/Bittler*, Handbuch Pflichtteilsrecht, 4. Aufl. 2017
(zitiert: Pflichtteilsrecht/Bearbeiter)
- Meyer-Goßner/Schmitt*, Kommentar zur StPO, 64. Aufl. 2021
- Motive V, 438; Protokolle zum BGB, Bd. V
- Münch*, Ehebezogene Rechtsgeschäfte, 4. Aufl. 2015
- Münchener Anwaltshandbuch Erbrecht, 5. Aufl. 2018
- Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, Band Erbrecht, 8. Aufl. 2020
(zitiert: MüKoBGB/Bearbeiter)

Münchener Prozessformularbuch, Band 4, 3. Aufl. 2013

Nieder/Kössinger, Handbuch der Testamentsgestaltung, 6. Aufl. 2020

Palandt, Bürgerliches Gesetzbuch, Kommentar, 80. Aufl. 2021

(zitiert: *Palandt/Bearbeiter*)

Planck, Planck's Kommentar zum BGB nebst Einführungsgesetz, 5. Aufl. 1933–1938 (zitiert: *Planck*)

Prütting/Wegen/Weinreich, BGB-Kommentar, 15. Aufl. 2020

(zitiert: *PWW/Bearbeiter*)

Rauscher, Reformfragen des gesetzlichen Erb- und Pflichtteilsrechts, Band I Grundlagen des Erbrechts, Band II, 2. Teilband, Pflichtteilsrecht, Regensburg, 1993

RGRK, Das Bürgerliche Gesetzbuch mit besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung des Reichsgerichts und des Bundesgerichtshofs, Kommentar, hrsg. von Mitgliedern des Bundesgerichtshofs, 12. Aufl. 1975–1999

(zitiert: *RGRK/Bearbeiter*)

Röthel, Reformfragen des Pflichtteilsrechts, Symposium 30.11.-2.12.2006 in Salza

Schulze (Schriftltg.) u.a., Handkommentar BGB, 10. Aufl. 2019

(zitiert: *Hk-BGB/Bearbeiter*)

Soergel, Bürgerliches Gesetzbuch mit Einführungsgesetz und Nebengesetzen, begr. von Soergel, 12. Aufl. 1987 ff.; 13. Aufl. 1999 ff. – Bd. 21 Erbrecht 1 §§ 1922–2063, 2002; Bd. 22 Erbrecht 2 §§ 2064–2273, §§ 1–35 BeurkG, 2003; Bd. 23 Erbrecht 3 §§ 2274–2385, 2002 (zitiert: *Soergel/Bearbeiter*)

von Staudinger, Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, 12. Aufl. 1978 ff., weitere Bände zitiert mit Angabe der Jahreszahl in Klammern – Einleitung; §§ 1922–1966, 2017; §§ 1967–2063, 2020; §§ 2064–2196, 2019; §§ 2197–2264, 2016; §§ 2265–2338, 2019; §§ 2346–2385, 2016 BGB; Buch 5, Erbrecht, §§ 2339–2385 BGB, Erbunwürdigkeit, Erbverzicht, Erbschein, Erbschaftskauf, 2016 (zitiert: *Staudinger/Bearbeiter*)

Stein/Jonas, Kommentar zur Zivilprozessordnung, Band 8: §§ 828–915h,

23. Aufl. 2014 ff. (zitiert: *Stein/Jonas/Bearbeiter*)

Süß, Erbrecht in Europa, 4. Aufl. 2020

von Lübtow, Erbrecht, Eine systematische Darstellung, 1971 (zitiert: *von Lübtow*)

Wieczorek/Schütze, Zivilprozessordnung und Nebengesetze, begr. von Wieczorek, hrsg. von Schütze, 4. Aufl. 2018 (zitiert: *Wieczorek/Bearbeiter*)

Zimmermann, Der Verlust der Erbschaft, 2. Aufl. 2011